

## **Schweinfurt**

### **Galerie Alte Reichsvogtei, Obere Straße 11–13**

„Erwin Esch: Nimm zwei und werde frei –  
Gemälde, Glasarbeiten und Zeichnungen“

06. 06. bis 20. 07. 97

Di–Fr: 14.00–17.00 Uhr

Sa, So: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

## **Thalmässing**

### **Vor- und Frühgeschichtliches Museum**

„Keltenschmuck: Fibeln – Halsringe – Amulette“  
ab 09. 05. 97

Mo–Do: 08.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Fr: 08.00–12.00 Uhr

## **Tüchersfeld b. Pottenstein**

### **Fränkische Schweiz Museum**

„Ritter, Burgen, Dörfer: Alltagsleben im Mittelalter“  
16. 05. bis 28. 10. 97

Di–So: 10.00–17.00 Uhr

## **Würzburg**

### **Städtische Galerie, Hofstraße 3**

„Albert Renger-Patzsch (1897–1966):  
Photographien aus den zwanziger Jahren“

22. 06. bis 17. 08. 97

Di–Fr: 10.00–17.00 Uhr

Sa, So, Feiertage: 10.00–13.00 Uhr

### **Mainfränkisches Museum, Festung Marienberg**

„50 Jahre Mainfränkisches Museum auf der Festung:  
Kinderentwürfe für eine Jubiläumsbriefmarke“

06. 06. bis 29. 06. 97

„Ansichten aus dem alten Würzburg – aus den  
Beständen des Museums“

09. 07. bis 07. 09. 97

Di–So: 10.00–17.00 Uhr

## **Fränkisches in Kürze**

### **Die Internationale Orgeltagung der Gesellschaft der Orgelfreunde**

findet vom 27. Juli bis 2. August in Würzburg statt.  
Auf dem Programm dieser Woche stehen Orgel-  
konzerte in verschiedenen Kirchen Würzburgs und  
Frankens, Vorträge, Exkursionen zu Orgeln. Infor-  
mation und Anmeldung bei der Tagungsleitung:  
P. Dominikus Trautner OSB, Abtei, 97359 Mün-  
sterschwarzach.

### **Das Nürnberger Verkehrsmuseum macht Dampf**

und wird in diesem Sommer eine Reihe beme-  
rkenswerter Aktivitäten präsentieren: Jazzfrüh-  
schoppen, Gespräche mit einem Lokführer, Eisen-  
bahnfilme, Modellbaubörsen sowie Dampflok-  
fahrten auf dem Freigelände. Einer der Veranstal-  
tungshöhepunkte wird am 4. und 5. Oktober sein,  
wenn bei einer Lokparade 20 historische und  
moderne Eisenbahnfahrzeuge aufgebahrt werden.  
Informationen gibts beim DB-Museum, Lessing-  
straße 6, 90443 Nürnberg, Tel. 09 11-2 19 24 28,  
Fax 2 19 12 49.

### **Patrizisches Landleben aus vier Jahrhunderten**

zeigt Schloß Neuhof im Nürnberger Knoblauchs-  
land ab Ostern. Das vom Germanischen National-  
museum betreute Schloß ist bis zum 28. November  
an allen Wochenenden sowie Feiertagen von 10 bis  
17.00 Uhr geöffnet. Der große Garten ist von 10 bis  
19 Uhr zugänglich.

### **Musica Franconica – Internationale Festtage für Alte Musik**

finden vom 13. bis 23. Juni in historischen Gebäu-  
den Nürnbergs statt. Auf alten Instrumenten wer-  
den selten gespielte, zum Teil schon vergessene  
Werke, die zu Franken in Beziehung stehen, wie-  
der zur Aufführung gebracht.  
Das Programm ist erhältlich bei Wolfgang Riedel-  
bauch, Dehnberg 14, 91207 Lauf, Tel. 091 23-  
1 35 95.

### **Der Bau des Würzburger Diözesanarchivs**

ist auf dem Gelände des bisherigen Sportplatzes  
des Priesterseminars an der Bibra-/ Domerschul-  
gasse in der Altstadt geplant. Damit soll endlich die  
drückende Raumnot, unter der das Archiv seit  
Jahrzehnten leidet, ein Ende finden. Auch die Diö-  
zesanbibliothek, die bislang in Kellerräumen ihr  
Dasein fristet, wird in dem Neubau ihre endgülti-  
ge Heimstatt finden.

### **Die Pflege des Judenfriedhofs in Schleusingen**

scheint nun auf Dauer gesichert zu sein: Der För-  
derlehrgang des Reha-Zentrums hat die Pflege der  
Grabstätten übernommen. Der Judenfriedhof war  
in den letzten Jahren ein Sorgenkind der Kommu-  
ne gewesen.

### **Das Missionswerk in Neuendettelsau wurde im April 25 Jahre alt**

und hat bisher 314 Missionare nach Afrika und  
Asien geschickt, wo sie sich zum Teil auch

umweltpolitisch (wie im Kampf gegen die Abholzung der Regenwälder und gegen die nukleare Verseuchung des Pazifiks) engagierten. Das Missionswerk organisiert seit 1978 auch den Einsatz von Pfarrern aus Afrika und Asien in Bayern.

### **In Rödelsee bei Kitzingen**

zog nach einjährigem Bestehen der erste von einer Kommune betriebene Laden in Bayern Bilanz: sie ist positiv ausgefallen: Eine Million Mark Umsatz. Hilfreich waren dabei auch Zusatzgeschäfte wie Postagentur und Lotto-Annahmestelle. Die Gemeinde wird das Geschäft selbstverständlich weiterführen.

### **Alle Schneider,**

und zwar die mit dem Familiennamen, nicht die des Berufsstandes, sind vom 1. bis 7. August zum großen „Namensträger-Treffen“ nach Kronach eingeladen. Dieses Namensträgertreffen wird Tradition gewinnen, denn nächstes Jahr sind die Schmidts (in allen Varianten!), 1999 die Schulzes und im Jahre 2000 die Meier, Mayer, Meyer, Mair und Meir zum Kommen aufgerufen.

### **Mit einem Hungerstreik**

haben die Musiker des Suhler Symphonieorchesters erfolgreich gegen die drohende Auflösung ihres Klangkörpers gekämpft. Nachdem ein Trägerverein ein Finanzierungskonzept vorgelegt hatte, beendeten die Musiker ihren Protest.

### **Die Sola-Basilika in Sonthofen**

ist nach drei Jahre dauernden Ausgrabungs- und Sanierungsarbeiten seit Ende April für Besucher wieder zugänglich. Bei den Ausgrabungen entdeckten Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege unbekannte Grundmauern früherer Anbauten. Eine neue Überdachung, die alle vorhandenen Reste vor der Witterung schützt, ist in Arbeit.

### **Das Rhön-Zügle, die Fladunger Museumsbahn,**

dampft seit dem 1. Mai wieder auf der alten Bahnstrecke Ostheim-Fladungen. Das Fladunger Freilandmuseum hat heuer drei Hofstellen und den historischen Bahnhof von 1898 als neue Bauten hinzugewonnen.

### **Die Eichstätter Sommerspiele 1997**

bestreiten heuer einheimische Künstler und internationale Stars mit Theateraufführungen, Konzerten und Kabaretts. Insgesamt sind 20 Veranstaltungen vorgesehen. Informationen gibt es beim

Alten Stadttheater, 85072 Eichstätt, Tel. 08421-85 85, Fax 85 95.

### **Auf Deutschlands schönster Naturbühne in Wunsiedel**

stehen auf dem diesjährigen Spielplan 85 Aufführungen. Saisonstart ist am 3. Juni. Festspielprogramm und Karten gibt es beim Verkehrsamt, 95632 Wunsiedel, Tel. 092 32-60 12 62, Fax 60 21 69.

### **Auf rund 760 Kilometern Wasserstraße**

zwischen Mainz und Passau ist die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd mit Sitz in Würzburg für geregelten Verkehrsfluß und sichere Fahrt verantwortlich. Die Behörde hat im April ihr 50jähriges Bestehen gefeiert.

### **In die Schloßmühle von Aschach**

wird der Bezirk Unterfranken als der Besitzer in den nächsten Jahren insgesamt rund 2,5 Millionen DM stecken, um das Gemäuer gründlichst zu sanieren und als Depot für das „Graf-Luxburg-Museum“ herzurichten. Ein Abriß war schon anvisiert, als Bezirkstagspräsident Raymund Schmitt an die mit der Schenkung vom Jahre 1955 eingegangene Verpflichtung appellierte und die Bezirksräte für die Sanierung gewinnen konnte.

### **Fränkische Mundarttheater unter neuer Führung**

Die „Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater Franken“ tagte kürzlich im Schüttbau in Rügheim (Stadt Hofheim/Ufr.). Dabei wurde als Nachfolger von Egon Sturm aus Wonfurt, der aus beruflichen Gründen sein Amt vorzeitig zur Verfügung stellen mußte, Manfred Zirkelbach aus Bad Neustadt/Saale zum neuen Stellvertretenden Vorsitzenden berufen. Zirkelbach spielte früher selbst Theater, er ist ein bekannter Faschingsbüthenredner und war bisher unterfränkischer Regionalvertreter.

Als neue unterfränkische Regionalvertreterin wurde die aktive Theaterspielerin Christa Volkheimer aus Salz/Bad Neustadt bestellt. Erste Referentin der Theaterjugend bleibt Veronika Klose aus Greßthal bei Schweinfurt. Stellvertreterin wurde Renate Mörsdorf aus Rohr in Mittelfranken.

Der Gründer und Erste Vorsitzende der gesamtfränkischen Mundart-Theaterbewegung, der Journalist Franz Och aus Pretzfeld/Oberfranken, gab in Rügheim die Absicht bekannt, 1998 erstmals ein gesamtfränkisches Mundart-Theaterfest in Südthüringen, wahrscheinlich in Hildburghausen, abzuhalten. Zuletzt fanden 1996 Fränkische Mundarttage in Creglingen (Hohenlohe-Franken) statt.

fpo